

24 Teams haben ihren Opel Adam „Cup“ in Eisenach abgeholt

Der für die Saison 2013 erstmals ausgerichtete ADAC Opel Rallye Cup steht vor dem sprichwörtlichen Startschuss: In wenigen Wochen beginnt die von Opel und dem ADAC neu entwickelte Nachwuchs-Rallyeserie, die mit eigens dafür entwickelten "Cup"-Fahrzeugen des urbanen Lifestyle-Flitzers ADAM ausgerichtet wird. Heute nahmen 24 Teams ihren Adam „Cup“ im Opel-Werk in Eisenach in Empfang.

Die Rallyevariante ist Kernstück des von Opel und ADAC gemeinsam ins Leben gerufenen Motorsport-Förderkonzeptes. Der Adam „Cup“ wurde von den Opel-Ingenieuren in enger Kooperation mit dem Engineering-Partner Holzer Motorsport aus Bobingen entwickelt und verfügt über einen 1,6-Liter-Saugmotor mit 140 PS Leistung sowie ein sequenzielles Sadev-Fünfganggetriebe. Mit einem Preis von weniger als 25 000 Euro netto demonstriert Opel beispielhaft, wie sich bezahlbarer Rallyesport auf hohem Niveau umsetzen lässt.

22 Tage nach der offiziellen Vorstellung der neuen Rallyeserie waren bereits alle 24 Startplätze unter den über 70 Bewerbern vergeben.

Im Rahmen des ADAC Rallye Masters fahren im Premierenjahr die 24 Teams untereinander den Rallye Cup aus. Der Startschuss fällt am 5. und 6. April bei der ADMV Rallye Erzgebirge. Am 22. bis 25. August messen sich die Teilnehmer dann bei der ADAC Rallye Deutschland, dem deutschen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft, mit den weltbesten Rallyeprofis. Zusätzlich zum regulären Cup gibt es eine separate Junioren-Wertung für Piloten unter 27 Jahren, deren Sieger in der nachfolgenden Saison von ADAC und Opel weiter gefördert wird.

Ab der Saison 2014 greift Stufe zwei des modularen Rallyeprogramms, bei dem der Adam gemäß FIA R2-Reglement zum Einsatz kommt. (ampnet/deg)